

## INFORMATIONSBULLETIN ORTHOPRAXISOFTRINGEN

Dr.med. Lorenz Bichsel und Dr.med. Eric Reiss

### MINIMALINVASIVER, GEWEBSSCHONENDER HÜFTGELENKERSATZ IM SPITAL ZOFINGEN



Der Vorteil des minimal invasiven Hüftgelenkersatzes ist die Verringerung des Weichteilschadens an Muskeln, Sehnen, Haut und Unterhaut, so dass die Rehabilitation nach der Operation schneller und schmerzarm erfolgen kann.

Bei gewissen anatomischen Besonderheiten oder bei Wechseloperationen hat das konventionelle offene Vorgehen nach wie vor seinen Platz.

# OPERATION

Operationsablauf bei minimal-invasivem Vorgehen:



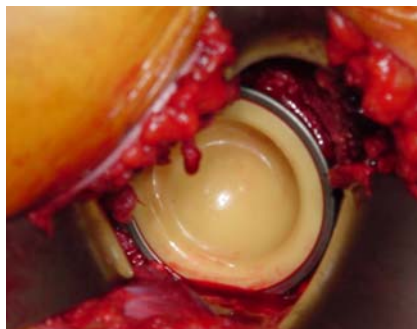
Hautschnitt



Pfannenpräparation



Einsetzen der Hüftpfanne



Hüftpfanne mit Keramikeinsatz



Schaftimplantation



Nach Hautverschluss

Durch einen 7-10 cm langen Hautschnitt werden die am Rollhügel ansetzenden Muskeln präpariert. Im Unterschied zu bisherigen Operationstechniken wird keine Muskulatur mehr vom Oberschenkelknochen abgelöst. Der Zugang zum Hüftgelenk erfolgt zwischen den Muskelschichten. Nach Darstellen der Gelenkkapsel wird diese gefenstert, der Blick auf den Hüftkopf ist nun frei. Der Hüftkopf wird entfernt, dann mit sphärischen Raffeln die Hüftpfanne zur Aufnahme der Kunstpfanne vorbereitet, so dass die Pfanne eingesetzt werden kann. Nachfolgend Darstellen des Oberschenkelknochens, welcher mit Formraspeln aufgeraspelt wird. Die zuletzt genutzte Formraspel wird als Probeprotthese mit einem Probekopf in die Hüftpfanne eingerenkt. Die Beweglichkeit im Gelenk, die Spannung der Muskulatur und die Beinlänge wird getestet und kontrolliert. Nach Entfernen der Probeprotthese, Wechsel auf die definitive Schaftkomponente und den definitiven Hüftkopf, erneutes Einrenken des nun definitiven Hüftgelenkes. Die auseinander gedrängten Weichteile werden mit Fadenmaterial adaptiert, die Haut verschlossen.

## **POSTOPERATIVE BEHANDLUNG**

Die Mobilisierung erfolgt in der Regel am Tag nach der Operation mit Hilfe der Physiotherapie. Eine sofortige volle Belastung des operierten Beines ist möglich.

Die Verwendung von Gehstöcken kann hilfreich sein. Bei guter Gangesicherheit können diese weggelassen werden.

Die Hospitalisationsdauer kann verkürzt werden, eine spezifische Rehabilitation ist nicht unbedingt notwendig.

Weitere Informationen geben wir Ihnen gerne anlässlich einer Beratung in der ORTHOPRAXISOFTRINGEN

# ROENTGEN

Präoperativ

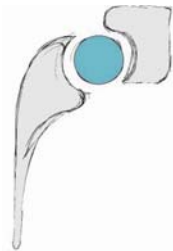


Schmerzhaft eingeschränkte Hüfte links bei Arthrose

Postoperativ



Als Hüftimplantat zementfrei verankerte Hüftpfanne und Schaft



**ORTHOPRAXIS OFTRINGEN**

Dr.med. Lorenz Bichsel und Dr.med. Eric Reiss

Zürichstrasse 20

4665 Oftringen

062 797 88 11

[www.orthoaerzte.ch](http://www.orthoaerzte.ch)